

Verzeichniß
der
Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Winterhalbjahre 18⁶⁰/₆₁

gehalten und am 29. October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 22. October.)

Gießen.

G. D. Brühl'sche Univ.-Buchdruckerei und lith. Anstalt.



Theologie.

- Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.
Erklärung der Genesis, fünfstündig von 2—3 Uhr, Derselbe.
Biblische Theologie des Alten Testaments, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien, sechsstündig von 10—11 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Zöckler.
Erklärung des Briefes des Paulus an die Römer, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Erklärung der kleinen Paulinischen Briefe, fünfstündig von 10—11 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Neutestamentliche Geschichte oder Leben Jesu und der Apostel, fünfstündig von 9—10 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Zöckler.
Kirchengeschichte, erster Theil, bis auf Bonifacius VIII., täglich von 11—12½ Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Gregor VII. bis auf die neueste Zeit, nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1857“, täglich von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Ueber das Verhältniß der neueren deutschen Nationalliteratur (von Klopstock und Lessing bis auf die neueste Zeit) zu Religion, Christenthum und Kirche, vierstündig von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Darstellung des evangelisch-kirchlichen Lehrbegriffs mit historisch-kritischer Einleitung in die Symbole der lutherischen und reformirten Kirche, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Geschichte der Dogmatik, einstündig, öffentlich, Derselbe.
Protestantisches Kirchenrecht, dreistündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
Pädagogik, zweistündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Zur unentgeltlichen Leitung einer exegetischen Societät, in welcher ausgewählte Abschnitte aus den Schriften der apostolischen Väter wöchentlich einstündig erklärt werden sollen, er bietet sich Privatdocent Licentiat Dr. Zöckler.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie, vierstündig, Privatdocent Dr. Reag.
Neuere Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, nach eigenem Grundrisse (Heidelberg 1849), an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Geschichte des römischen Privatrechts, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmolt.
Römischer Civilproceß, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Pandekten, mit Ausschluß des Erbrechts, täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11—1 und Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
Die formellen Verträge des gemeinen deutschen Rechts, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmolt.
Ceregetikum, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabends, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschlöben.
Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handels- und Wechselrechts, in neun Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Thudichum.
Deutsches Staats- und Privatsfürstenrecht, täglich außer Sonnabends von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschlöben.
Gemeiner deutscher Civilproceß, nach eigenem Grundriß, an den fünf ersten Wochentagen von 9½—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Gemeiner deutscher Civilproceß, sechsstündig, Privatdocent Dr. Reag.
Civilproceßpraktikum und Relatorium, nach mitzutheilenden Rechtsfällen und Akten, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des Französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
Deutsches Strafverfahren nach gemeinem Recht und den neuen Strafproceßordnungen, in sechs Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Levita.
Vergleichende Darstellung des römischen Quästionsprocesses und des englischen, schottischen und französischen Schwurgerichtsverfahrens, in zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Seilkunde.

- Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
Secirübungen, täglich von 8—12 und von 1—4 Uhr, Derselbe.
Zu Vorträgen über alle Zweige der menschlichen Anatomie ist erbötig ordentl. Professor Dr. Bruch.
Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Allgemeine Pathologie und Therapie, drei- bis viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mosler.
Physikalische Diagnostik der Brustorgane, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
Semiotik, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mosler.

- Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
Kinderkrankheiten, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Mosler.
Ueber die Krankheiten des höheren Alters und ihre Behandlung, zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Ophthalmologie und praktisch-operativer und ophthalmologischer Cursus, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
Geburtshülfe, von 2—3 Uhr täglich, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
Psychiatrie, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.
Pharmakodynamik, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoebus.
Grundzüge der Lehre von den Mineralwässern, Samstags von 5—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.
Gerichtliche Medicin, täglich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
Medicinische Polizei, täglich von 8—9 Uhr, Derselbe.
Hygiene, mit Berücksichtigung der Diätetik des Staates, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Medicinische Klinik, täglich von 11½—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
Chirurgische Klinik, täglich von 10—11½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshülfsliche Klinik, nebst geburtshülftlichem Repetitorium, täglich von 3—4 Uhr und, bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
Explorirübungen bei Schwangeren, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Zootomie, ordentl. Honorar-Professor Dr. Vir.
Praktische Zergliederungskunst, Derselbe.
Allgemeine Zoo-Pathologie, Derselbe.
Operative Zoo-Chirurgie, Derselbe.
Veterinärärztliche Klinik, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Einleitung in die Philosophie, öffentlich, Montag und Mittwoch Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Logik, Dienstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.
Metaphysik, als die Lehre vom Wesen der Dinge, wöchentlich in vier noch zu verabredenden Stunden, Derselbe.
Psychologie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Psychologie, nach naturforschender Methode, viermal wöchentlich von 4—5 oder 5—6 Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Philosophische, namentlich psychologische Besprechungen, eine Stunde, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Geschichte der neueren Philosophie, in drei zu verabredenden Stunden, Derselbe.
Psychologie des Gefühls, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Algebra, an den ersten drei Wochentagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
Höhere Geodäsie, Samstags von 10—11 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Populäre Astronomie, zwei- bis dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
Analytische Mechanik, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
Mechanik, die vier ersten Wochentage von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Mechanischer Theil der Experimentalphysik, Montags und Donnerstags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.
Examinatorium über Physik, Mittwoch Nachmittags 2 Uhr, Derselbe.
Die Lehre vom Licht, auf Versuche gegründet, in gemeinfaßlicher Darstellung, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
Ueber theoretische Chemie und chemische Berechnungen, verbunden mit Uebungen in letzteren, Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr und Samstags von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kopp.
Experimental-Chemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 8—4 Uhr, Derselbe.
Einleitung in die analytische Chemie, Montag und Donnerstag Morgens von 8—9 Uhr, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Engelbach.
Praktischer Löhrohrkursus, Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr, Derselbe.
Pharmakognosie, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
Meteorologie, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Kopp.
Vergleichende Anatomie, sechsmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.
Naturgeschichte der Wirbelthiere, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.
Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie mit mikroskopischen u. Demonstrationen, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 6—7, Samstags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Repetitorium über die gesammte Botanik, Montags Abends von 6—7 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Histologie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen, in wöchentlich vier Stunden, außerordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Geologie, in fünf Stunden, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Geognosie, fünfstündig von 5—6 Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. Kopp.
Demonstrationen in der mineralogischen und geologischen Sammlung, einmal in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
Bergbaukunde in vier Stunden, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.

Staats- und Cameralwissenschaften. Bauwissenschaft.

- Nationalökonomie, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Nationalökonomie, vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Finanzwissenschaft, fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Waldbau, Montags, Dienstags, Mittwochs von 6—7 Uhr Abends und Donnerstags von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Seyer.

- Forstliche Bodenkunde und Klimatologie, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends und Freitags und Samstags von 8—9 Uhr Morgens, Derselbe.
- Des practischen Cursus in der gesammten Forstwissenschaft vierten Theil mit Excursionen, sechsstündig, der zweite Lehrer der Forstwissenschaft Dr. Eduard Meyer.
- Forstbotanik, allgemeiner Theil, wöchentlich vier Stunden, außerordentl. Professor Dr. Rossmann.
- Die gesammte Landwirthschaftslehre, fünfstündig, Privatdocent Dr. Birnbaum.
- Thierzucht, dreistündig, Derselbe.
- Straßen- und Brückenbau, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen II.
- Architektonische Constructionslehre, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Uebungen täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Ornamenten-Zeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

H i s t o r i s c h e W i s s e n s c h a f t e n .

- Geschichte des Alterthums, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
- Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, vierstündig, Derselbe.
- Philosophie der Geschichte, oder über die Culturfortschritte des Völker- und Menschheitslebens, dreimal wöchentlich von 4—5 oder von 5—6 Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. Noack.

P h i l o l o g i e .

a) A l t k l ä s s i s c h e .

- Griechische Literaturgeschichte, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.
- Geschichte der Philologie seit der Wiederherstellung der Wissenschaften bis auf die Gegenwart, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.
- Metrik, vier Stunden in der Woche, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Die Bildung und Flexion des griechischen und lateinischen Nomen, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Schwabe.
- Lateinische Grammatik (Formenlehre vom sprachvergleichenden Standpunkte aus), sechsmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.
- Lateinische Stylistik mit practischen Uebungen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
- Ueber Aeschylus Choephoren, zwei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Erklärung von Pindar's Olympischen Siegesliedern, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Schwabe.
- Ueber Aristoteles Poetik, zwei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Erklärung von *Lucianus de conscribenda historia*, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.
- Die Episteln des Horatius, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.
- Erklärung von *Cicero de Divinatione* nebst einer kurzen Einleitung über die Stufenfolge der philosophischen Schriften des Cicero, resp. das System der Ciceronianischen Philosophie, wöchentlich zweimal, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

b) Orientalische.

- Vergleichende Grammatik der hebräischen, aramäischen und arabischen Sprache, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.
Erklärung der *Hamasa*, zweistündig, Derselbe.
Grammatik der persischen Sprache, nach seinen *Institutiones ling. pers.* nebst Erklärung der *Narrationes pers.* von Rosen, dreistündig, Derselbe.
Grammatik der Sanskritsprache, nebst Erklärung ausgewählter Abschnitte aus der *Chrestomathie* von Benfey, dreistündig, Derselbe.
Erklärung des *Rājataranginī* von *Kalhana* nach Benfey's *Chrestomathie*, als Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcurses, zweistündig, Derselbe.

c) Neuere.

- Geschichte der provenzalischen und altfranzösischen Literatur, dreimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.
Petrarca's Canzonen erklärt zweimal wöchentlich Derselbe.
Shakespeare's *Romeo and Juliet*, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Geschichte der deutschen Nationalliteratur von Opitz bis auf die Gegenwart, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.
Grammatik der gothischen Sprache und aus der Bibelübersetzung des Wlflas das Evangelium Matthaei nach Schmellers Ausgabe (Stuttgart 1827), zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange und läßt Platon's Ion Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Desgleichen Juvenal's Satiren Mittwochs und Sonnabends von 9—10 Uhr der außerordentl. Professor Dr. Ditto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.
Im Fechten und Tanzen: Universitäts- Fecht- und Tanzmeister Röse.
Im Reiten: Stallmeister Gremy von Freudenstein.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts Herbarium Montags von 3—4, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.